

Luxembourg, den 9. April 2019

PRESSEMITTEILUNG

Sensibilisierungswochen für Menschen mit spezifischen Bedürfnissen vom 27. April bis am 12. Juni 2019.

Personen mit spezifischen Bedürfnissen besser kennen lernen

In Zusammenarbeit mit dem partizipativen Ausschuss für „spezifische Bedürfnisse“ und mehr als neunzig Partnern, lädt die Stadt Luxemburg zu ihrer 8. Auflage der Sensibilisierungswochen für Menschen mit spezifischen Bedürfnissen, die vom 27. April bis am 12. Juni im Stadtzentrum stattfinden, ein.

Dank dieser jährlichen Initiative, die immer sehr erfolgreich war, bevorzugt die Stadt Luxemburg den Austausch und die Schaffung von Beziehungen zwischen den betroffenen Personen und der Öffentlichkeit und fördert ein dauerhaftes besseres Zusammenleben.

Während den Sensibilisierungswochen für Menschen mit spezifischen Bedürfnissen werden Informationsstände, Vorstellungen, Konferenzen, Essen im Dunkeln, Filmvorführungen, Ausstellungen und Führungen organisiert um der Öffentlichkeit zu ermöglichen den Alltag der Betroffenen besser kennenzulernen.

- ***Reflexionstag « spezifische Bedürfnisse » am 27. April im Centre culturel Bonnevoie***

Seit 2007, trifft die Stadt Luxemburg regelmäßig Vereinigungen im Bereich der spezifischen Bedürfnisse sowie alle an diesem Thema interessierten Personen. Dieses Jahr ist dieser Tag in den Sensibilisierungswochen einbegriffen und wird am 27. April von 10 bis 17 Uhr im Centre Culturel Bonnevoie in Anwesenheit von verschiedenen Dienststellen der Stadt Luxemburg stattfinden. Dieser Tag wird es ermöglichen eine Bilanz von dem was bereits realisiert wurde zu ziehen und Vorschläge für die Aktionen der kommenden Jahre zu machen.

Freie Teilnahme

In Luxemburgisch (Übersetzung auf Anfrage in Deutsch, Französisch, Englisch, deutsche Gebärdensprache oder Schriftverdolmetschung).

Einschreibung erwünscht (obligatorisch bis zum 19. April 2019 bei Bedarf an Übersetzung).

- ***Aktions- und Sporttag « spezifische Bedürfnisse » am 18. Mai auf der place d'Armes***

Am Samstag, 18. Mai von 8 bis 19 Uhr, werden verschiedene Vereinigungen vom Bereich der spezifischen Bedürfnisse, Informationsstände halten und Vorführungen und Workshops auf der Place d'Armes anbieten : Vorführung der Assistenzhunden von RAHNA, Rollstuhltanz, Tanz, Workshops und Vorführungen der Multi(Handi)sport Gruppe, Majorettes de Luxembourg, Sign-mob, Musik von Jean Ziata, Basketballworkshop im Rollstuhl, verschiedene Sport- und Freizeit- Fortbewegungsmöglichkeiten.

- ***Roll & Run am 1. Juni auf dem Glacis und TransArdenne Biking Heroes 2019 vom 30. Mai bis am 1. Juni.***

Im Rahmen des ING Night Marathon Luxemburg, lädt die Stadt Luxemburg in Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Marathons in Luxemburg, step by step, die Vereinigung Back to Sport und weitere Vereinigungen, die im Bereich der spezifischen Bedürfnisse in Luxemburg tätig sind, zum Roll & Run, einem inklusiven Rennen, das am Samstag, dem 1. Juni stattfindet, ein. Dieses Rennen ist offen für Personen, die beim

normalen Rennen aus Sicherheitsgründen, konform zu den offiziellen Regeln des ING Night Marathon Luxembourg (Personen mit Skateboard, Roller, Bekassine, Rollstühle...), nicht zugelassen sind. Nicht zugelassen sind Personen mit Fahrrad, Rollerblades und Handbikes sowie elektrischen Rollstühlen oder anderen elektrischen Geräten. Der Start wird von den Autoritäten der Stadt um 18:10 Uhr auf dem Glacis gegeben. Das Rennen wird die Teilnehmer durch das Zentrum des Viertels von Limpertsberg über eine Distanz von 4,3km respektive 8,6km führen und wird um 19:24 mit einer « After Roll & Run Party » enden.

Vor dem *Roll & Run*, organisieren Back to Sport und Cap 2Sports den *TransArdenne Biking Heroes 2019*, eine inklusive sportliche Herausforderung pro Mannschaft, die die Teilnehmer von Esneux aus Belgien über 3 Wanderetappen bis Luxemburg-Stadt führt. Diese Aktion verbindet Betroffene und nicht-Betroffene bei einer gemeinsamen Herausforderung. Eine sehr gute physische Vorbereitung ist notwendig für diese Herausforderung. Die Einschreibungen sind offen bis am 30. April 2019 über die öffentliche Internetseite des *TransArdenne Biking Heroes*. Die Einschreibebgebühren liegen bei 1000€ pro Mannschaft, die aus 3 bis 4 Personen besteht.

- **Essen im Dunkeln**

Nach dem grossen Erfolg in den vorigen Jahren, werden die Sensibilisierungswochen für Menschen mit spezifischen Bedürfnissen wieder fünf Essen im Dunkeln vorschlagen, wo die Teilnehmer von blinden Personen durch den Abend geführt werden:

- Donnerstag 2.5.2019 : Porta Nova (Limpertsberg)
- Mittwoch 8.5.2019 : Casa Fabiana (Bonnevoie)
- Donnerstag 23.5.2019 : Casa Fabiana (Bonnevoie)
- Dienstag 28.5.2019 : Quadro Delizioso (Gasperich)
- Mittwoch 5.6.2019 : Restaurant La Locanda (Bonnevoie)

Die Essen finden von 19 bis 22 Uhr statt.

Limitierte Plätze, obligatorische Reservierung.

Preis der Essen (Fleisch, Fisch oder Vegetarisch, ohne Getränk) liegt zwischen 35€ und 40€.

- **Ausstellung vom 30. April bis am 23. Mai im grossen Theater**

Mehrere Vereinigungen des Bereiches der spezifischen Bedürfnisse werden ihre Aktionen und Ziele durch eine Ausstellung im grossen Theater vorstellen und somit die Öffentlichkeit über ihre Arbeit und die spezifischen Bedürfnisse sensibilisieren. Die Eröffnung wird am Dienstag, 30. April um 18 Uhr stattfinden; Die Ausstellung wird bis am 23. Mai 2019 stehen (Mo-Fr, 10:00 bis 18:30 Uhr (nicht an Feiertagen) und an den Tagen wo Vorstellungen stattfinden).

Freier Eintritt

- **Aussergewöhnliche Führung – die UNESCO Stätte für jeden zugänglich**

Am Sonntag dem 12. Mai sieht das Programm der Sensibilisierungswochen vor, zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, historische Stätten im Stadtzentrum zu entdecken. Während dieser Führung wird eine besondere Aufmerksamkeit auf die Zugänglichkeit für Personen mit spezifischen Bedürfnissen gerichtet im Hinblick auf die Erstellung von einem oder mehrerer zugänglicher UNESCO Spazierwege. Die Teilnehmer können hier Verbesserungsvorschläge zur Zugänglichkeit in Anwesenheit von mehreren Akteuren und Experten (Koordination von öffentlichen Plätzen, Dienststelle nationaler Stätten und Denkmähler, UNESCO Site Manager), Vertreter der ADAPTH, Info-Handicap und dem Luxembourg City Tourist Office, machen. Diese Aktion wird vom Ministerium von Wirtschaft und Generaldirektion vom Tourismus unterstützt.

Freier Eintritt.

Obligatorische Reservierung (limitierte Plätze).

Treffen : Luxembourg City Tourist Office, 30, place Guillaume II.

In Luxemburgisch (Übersetzung auf Anfrage in Französisch, Deutsch, Englisch und deutsche Gebärdensprache : obligatorische Reservierung bis am 3. Mai 2019)

- **Führungen für Jeden durch die Stadt**

Am Samstag, 25. Mai von 14 :30 bis 16 :30 bieten die Sensibilisierungswochen vier Führungen durch die Oberstadt an, offen für Jeden und an die verschiedenen spezifischen Bedürfnisse angepasst. :

- Personen mit eingeschränkter Mobilität (LU-FR)
- Sehbehinderte und blinde Personen (LU-FR)
- Gehörlose und schwerhörige Personen (DE – deutsche Gebärdensprache)
- Personen mit intellektuellen spezifischen Bedürfnissen (LU-FR)

Freier Eintritt: obligatorische Reservierung (25 Plätze pro Führung).

Treffen : rue du Marché-aux-Herbes, beim Eingang vom Palais grand-ducal.

- **Einladung zu den Museen : spezifische Führungen am 19. Mai**

Im Rahmen des Wochenendes der « Einladung zu den Museen », schlägt das Lëtzebuerg City Museum (14, rue du Saint-Esprit) gemeinsame Führungen mit Personen mit spezifischen Bedürfnissen und der Öffentlichkeit vor. Mehrere thematische Führungen von der dauerhafte Ausstellung sowie der vorübergehenden Ausstellung, sind ebenfalls vorgesehen:

- « Ons Schueberfouer – Eine Schobermesse wie keine andere » : Führung für gehörlose und schwerhörige Personen (DE und deutsche Gebärdensprache) von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr; Führung für Personen mit intellektuellen spezifischen Bedürfnissen (LU – leichte Sprache) von 14:00 Uhr bis 15Uhr.
- « Schwaarz Konscht – Bilderwelt der Schornsteineplatten, XVI^e–XIX^e Jahrhundert » : Führung für blinde und sehbehinderte Personen (LU) von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Freier Eintritt, obligatorische Reservierung.

- **Runde Tische, Werkstätte und Konferenzen im Mai und Juni**

Mehrere Runde Tische, Workshops und Konferenzen sind vorgesehen während den Sensibilisierungswochen :

- Am Samstag dem 4. Mai von 15 :00 bis 18 :00 Uhr, schlägt die Vereinigung « Nëmme Mat Eis ! » einen Runden Tisch vor über den Nationalen Aktionsplan für spezifische Bedürfnisse (2019-2023) In den Sälen von Info-Handicap (65, rue de la Gare).

Freier Eintritt

In Deutsch (Übersetzung auf Anfrage in Französisch, Englisch, deutscher Gebärdensprache und Schriftverdolmetschung). Obligatorische Reservierung bis am 26. April 2019 für die Übersetzungen.

- Am Dienstag, 7. Mai von 19 :00 bis 22 :00 Uhr, lädt die Vereinigung « Blëtz asbl » zu einer Informationskonferenz über « jeden Tag werden 4 Personen Opfer eines Hirnschlages in Luxemburg » in den Sälen des Centre culturel Cessange ein.

Freier Eintritt.

In Luxemburgisch (Übersetzung auf Anfrage in Deutsch, Französisch, Englisch, deutsche Gebärdensprache oder Schriftverdolmetschung). Obligatorische Reservierung bis am 30. April 2019 für die Übersetzungen.

- Im Rahmen des nationalen Tages der Vielfalt am 15. Mai, lädt die Stadt Luxemburg und das Familien-Center zu einem Workshop und einem Rundtisch über das Thema « We are Family » ein, und dies mit der Intervention der „Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés ASTI asbl“, des

„Centre d'Information GAY et LESbien « CIGALE »“, „Intersex & Transgender Luxembourg“,
« Intersexuelle Menschen e.V. » und « Zesummen fir Inklusioun asbl ».

- Werkstatt « living library »: von 14 :30 bis 17 :30 Uhr. Eltern von Familien verschiedener Arten werden ihre Erfahrungen in kleinen Diskussionsgruppen mitteilen und werden die Proben und Stereotype die sie im Alltag begegnen ansprechen.

Sprachen : Luxemburgisch/Deutsch

Eine Übersetzung ins Französische und in deutsche Gebärdensprache sowie Zugänglichkeits-Zubehörgeräte werden auf Anfrage zur Verfügung stehen (bis am 3. Mai 2019; relationspubliques@vdl.lu).

Obligatorische Einschreibung : egalite@vdl.lu

- Runder Tisch – Alles was Sie immer wissen wollten und nie getraut haben zu fragen : von 19 :00 bis 21 :30 Uhr, werden Vertreter von Familien von unterschiedlichen Hintergründen einen Blick auf die Vielfalt nicht-traditioneller Familien werfen.

Freier Eintritt.

Sprachen : Luxemburgisch/Deutsch

Eine Übersetzung ins Französische und in deutsche Gebärdensprache sowie Zugänglichkeits-Zubehörgeräte werden auf Anfrage zur Verfügung stehen (bis am 3. Mai 2019).

Obligatorische Einschreibung : relationspubliques@vdl.lu

- Donnerstag den 6. Juni von 18 :30 bis 22 :00 Uhr, lädt « ZEFI (Zesummen fir Inklusioun) asbl » zu einer Begegnung mit Hugo Horiot mit dem Titel « Autismus, eine Möglichkeit für die Gesellschaft » im Centre culturel de Bonnevoie.

Freie Teilnahme.

Auf Französisch.

Übersetzung auf Anfrage auf Deutsch, Englisch, deutsche Gebärdensprache und Schriftverdolmetschung.

Obligatorische Reservierung bis am 30. Mai 2019 für die Übersetzungen.

- **Filmprojektion Projection du film « Die Entdeckung der Unendlichkeit» am 22. Mai**

Am Mittwoch, den 22. Mai, hat das Publikum die Gelegenheit den Film « Die Entdeckung der Unendlichkeit » von James Marsh zu entdecken. Dieser Film wird zum Andecken an Stephen Hawking, der an einer Amyotrophen Lateralsklerose erkrankt war und am 14. März 2018 gestorben ist, vorgeführt.

Kinopolis Kirchberg ; 19:00 – 22:00

Freier Eintritt.

In Deutsch mit deutschen Untertitel. Übersetzung in deutsche Gebärdensprache der Diskussion sowie Übersetzung ins Französische des Filmes sowie der Diskussion auf Anfrage. Eine Audiodeskription für sehgeschädigte und blinde Personen wird auf Anfrage angeboten.

Reservierung erwünscht. Reservierung obligatorisch bis zum 15. Mai 2019 bei Übersetzungsbedarf.

- **Benefizkonzert am 18. Mai im « Conservatoire »**

Am Samstag 18. Mai veranstaltet der Verein « Mir-Hellefen » Musik von Uespelt und der „Harmonie municipale de Mondorf-les-Bains“.

« Conservatoire » der Stadt Luxemburg (33, rue Charles Martel)

Uhrzeit : 20 – 22.15 Uhr

Preis pro Ticket : 10,00 € (www.luxembourg-ticket.lu)

- **Gala « Inclusion » : Kunst und Kultur ohne Grenzen, am 7. Juni im « Conservatoire »**

Am Freitag 7. Juni findet die 5. Inklusionsgala statt, eine Veranstaltung mit Tanz, Musik, Theater und Poesie. Auf dem Programm : der « collectif Dadofonic », das « Dreamteam T21 » mit Trisomie 21 und Sylvia Camarda, der Musiker Jean Ziata, Lëtz Rollidanz, « Looss alles eraus » mit Sylvia Camarda und der « Fondation EME » in Zusammenarbeit mit „Rocklab“ der Rockhal und den „Hôpitaux Robert Schuman“ sowie die „Majorettes de Luxembourg“. Wie im letzten Jahr wird die Moderation von Fränckie Friedrich (Schauspieler, Schriftsteller und Jongleur des Collectif Dadofonic) und Madeleine Kayser vom Service Intégration et besoins spécifiques de la Ville de Luxembourg, gemacht.

„Conservatoire « der Stadt Luxemburg (33, rue Charles Martel) ; 19 – 23 Uhr.

Freier Eintritt.

Übersetzung ins Französische, Englische, deutsche Gebärdensprache und Audiodeskription auf Anfrage.

Reservierung erwünscht (obligatorisch bis zum 31. Mai 2019 bei Bedarf an Übersetzung).

Im Anschluss an die Gala findet ein Ehrenwein statt, organisiert zusammen mit den verschiedenen Werkstätten aus dem Bereich spezifischer Bedürfnisse (APEMH, Autisme-Luxembourg, Ligue HMC, Op der Schock, Tricentenaire, Yolande-Coop).

Die Inklusionsgala kann auch über Livestream verfolgt werden unter www.vdl.lu.

- **« Sängen ALS Challenge » am 12. Juni im „Conservatoire“**

Am Mittwoch 12. Juni findet die 3. Auflage des « Sängen ALS Challenge», ein Benefizkonzert zugunsten des Vereines « Wäertvullt Liewen », der sich einsetzt für Personen, die an ALS (amyotroper Lateralsklerose) erkrankt oder einer ähnlichen Krankheit erkrankt sind. Auf dem Programm: der Chor « Les amis du Chant », ein kleines Vokalensemble von Sylvie Serra-Jacobs, Paul Mootz (Marimbaphon), Magali Weber (Mezzo-Soprano) und Noémie Desquiotz-Sunnen (Soprano), die selbst an ALS erkrankt ist. Die Moderation des Abends übernimmt Myriam Sunnen, die Schwester von Noémie.

„Conservatoire « der Stadt Luxemburg (33, rue Charles Martel) ; 19 – 23 Uhr.

Übersetzung ins Französische, Englische, deutsche Gebärdensprache und Audiodeskription auf Anfrage.

Freier Eintritt. Reservierung erwünscht (obligatorisch bis zum 5. Juni 2019 bei Bedarf an Übersetzung).

In der Pause lädt die Stadt Luxemburg zum Ehrenwein ein.

Über de Sensibilisierungswochen « spezifische Bedürfnisse » hinaus :

Die Sensibilisierungswochen erlauben der Öffentlichkeit die Bedürfnisse der betroffenen Personen durch vielfältige Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen, besser kennenzulernen. Die Angebote der Stadt Luxemburg sowie den Partnervereinen gehen aber über dieses Programm hinaus.

In diesem Zusammenhang bietet die la **Villa Vauban** ein Zusatzprogramm für Personen mit spezifischen Bedürfnissen im Zusammenhang mit der Ausstellung « **Variationen : ein Museum für alle** », die vom 20. Juli 2019 bis zum 7. März 2020 stattfindet. Das Konzept des « Museum für alle » basiert auf dem Konzept der Zugänglichkeit und der Inklusion (« design for all »), die es jedem Besucher erlaubt die ausgestellten Kunstwerke auf seine Art zu entdecken angepasst an seine motorischen und kognitiven Kapazitäten.

Die « Fondation EME – Ecouter pour Mieux s’Entendre » informiert bereits jetzt über die Veranstaltung für Personen mit Autismus respektiv mit einem physischen oder intellektuellem Bedürfnis sowie Personen mit

mehreren physischen und mentalen Bedürfnissen, « **Birdwatching** », die vom 26. bis zum 28. Juni 2019 in der Philharmonie stattfindet. Wie bereits 2018 wo alle Veranstaltungen ausverkauft waren, werden auch dieses Jahr wieder über 300 Kinder und Erwachsene die Möglichkeit haben an diesen interaktiven Vostellungen während den drei Tagen teilzunehmen.

Vollständiges Programm auf vdl.lu

Die Broschüren mit dem Programm sowie praktische Informationen (genaue Adressen der Veranstaltungen, Eischreibfrist unter anderem für den Bedarf an Übersetzungen) stehen beim Service Intégration et besoins spécifiques, im Bierger-Center, im l'Hôtel de Ville, lam Empfang der Rocade, auf der Internetseite der Stadt Luxemburg (semaines.vdl.lu), sowie bei allen Partnerorganisationen zur Verfügung.

Informationen über das Programm :

Madeleine Kayser
Service Intégration et besoins spécifiques
Ville de Luxembourg
+352 4796 4215
makayser@vdl.lu

Die Sensibilisierungswochen werden organisiert zusammen mit folgenden Partnern :

- AAPE – Association d'Aide aux Personnes Epileptiques
- ADAPTH
- AH – Accessible Housing
- ALAN –Maladies Rares Luxembourg
- ALBL asbl – Association Luxembourgeoise Borréiose de Lyme asbl
- ALIG – Association Luxembourgeoise des Intolérants au Gluten
- A.P.E.LUX. – Anlaufstelle für Pädagogen und Eltern Luxemburg
- APEMH-Association des Parents d'Enfants Mentalement Handicapés
- APEMH-Ateliers Bettange-sur-Mess
- APPAAL – Association des Parents de Personnes atteintes d'Autismes de Luxembourg asbl
- Association Luxembourg Alzheimer
- Association des Aveugles et Malvoyants du Luxembourg
- Association luxembourgeoise des Pédagogues Curatifs
- ASTI – Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés asbl
- Autisme Luxembourg
- AVR – Association Victimes de la route
- Back To Sport
- Blëtz asbl
- Cap2Sports
- Casa Fabiana
- CIGALE – Centre d'Information Gay et Lesbien
- CET – Centre pour l'égalité de traitement
- CGAL – Chiens Guides d'Aveugles au Luxembourg asbl
- Collectif Dadofonic de la Ligue HMC
- Commission luxembourgeoise pour la coopération avec l'UNESCO
- Conservatoire de la Ville de Luxembourg
- Croix-rouge luxembourgeoise
- DAAFLUX asbl
- Dysphasie.lu
- FAL – Fondation Autisme Luxembourg
- Familien-Center
- Fondation EME - Ecouter pour Mieux s'Entendre
- Fondation Kraizbiereg

- Fondation Letzebuenger Blannenveréngung
- Fondation Wonschstär
- Fonds culturel national Luxembourg
- Help
- Hörgeschädigtenberatung SmH
- ILCOLUX-Association des Ileostomises et Colostomises Luxembourgeois
- Info-Handicap
- Intersex & Transgender Luxembourg
- Intersexuelle Menschen e.V
- Kinapolis Kirchberg
- Klaro – Centre de compétences pour langage facile
- LACI – Lëtzebuenger Associatioun vun de Cochlear Implantéierten asbl
- LAP – Letzebuenger Aktiounskrees Psychomotorik
- Les 2 Musées de la Ville de Luxembourg
- Les Tandems de la vue
- Les Théâtres de la Ville de Luxembourg
- Lëtz'Rollidanz
- LGIPA-Lëtzebuenger Gesellschaft fir Individualpsychologie nom Alfred Adler
- Ligue HMC
- Lux Rollers asbl
- Luxembourg City Tourist Office
- Luxembourg Handbike Team - LHT
- Luxembourg Paralympic Committee
- magic moving pixel s.a.
- Majorettes de Luxembourg
- Mental Health Organization asbl
- Mir-Hellefen asbl
- Mierscher Kulturhaus
- Ministère de la Culture, Service des Sites et Monuments Nationaux
- Ministère de la Culture : UNESCO Site Management
- Ministère de l'Economie – Direction Générale du Tourisme
- Multiple Sclérose Luxembourg asbl
- Nëmme Mat Eis ! asbl
- OGBL-L/Département des travailleurs handicapés
- Op der Schock
- Optin s.a.
- Panic.lu
- Parkinson Luxembourg asbl
- Philharmonie
- Porta Nova
- Quadro Delizioso
- RAHNA – Muppen ennerstëtze Leit am Rollstull asbl
- Rehazenter
- Restaurant La Locanda
- Schrëtt fir Schrëtt
- SCAP – Service de consultation et d'aide pour troubles de l'attention et de perception et du développement psychomoteur
- Service Sports de la Ville de Luxembourg
- Service Seniors de la Ville de Luxembourg
- Service d'Information et de Prévention de la Ligue luxembourgeoise d'hygiène mentale
- Solidarität für Hörgeschädigte asbl
- Stëftung Hëllef Doheem
- step by step S.A.
- Téléthon

- Toleranza daag asbl
- Treffpunkt ADHS asbl
- Tricentenaire asbl
- Trisomie 21 Letzebuerg asbl
- Union commerciale de la Ville de Luxembourg
- Wäertvullt Liewen asbl
- Yolande-Coop
- ZAK – Zesummen aktiv asbl
- Zesummen fir Inklusioun asbl /Ensemble pour l'inclusion asbl
- D'autres associations peuvent encore se rajouter en tant que partenaires.

Der partizipative Ausschuss für spezifische Bedürfnisse et der « Service intégration et besoins spécifiques »

Die Arbeitsphilosophie der Dienststelle ist es die betroffenen Personen und Vereine sowie die Dienststellen der Stadt Luxemburg bei der Verwirklichung von Projekten mit einzubeziehen, um die angebotenen Dienstleistungen für die Bürger im Hinblick auf eine „Stadt für Alle“ zu verbessern.

Die Schaffung des partizipativen Ausschusses und seiner Arbeitsgruppen ermöglicht eine direkte und effiziente Teilhabe der betroffenen Personen bei allen durchgeführten Projekten. Interessierte Personen können sich bei uns melden.

Die Dienststelle ist außerdem Ansprechpartnerin für alle betroffenen Personen und Vereine.

Zusätzlich zu den Sensibilisierungsaktionen werden weitere Aktionen und Dienstleistungen angeboten:

- Arbeits- und Reflexionsgruppen im Zusammenhang mit dem partizipativen Ausschuss
- Bereich für Personen mit spezifischen Bedürfnissen bei Veranstaltungen
- Zugänglichkeit von Aktionen, die von der Stadt organisiert werden
- Diverse Anpassungen „Design for all“
- Deutsche Gebärdensprachkurse
- Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach angepassten Lösungen

Kontaktadresse für zusätzliche Informationen oder einer Teilnahme am Ausschuss mit seinen Arbeitsgruppen:

Service Intégration et besoins spécifiques
42, place Guillaume II, L-2090 Luxembourg
Madeleine Kayser, chef de service
Tel : 4796-4215
Courriel : makayser@vdl.lu

Contact presse :

Patricia Kariger
Communication et relations publiques
Ville de Luxembourg
+352 4796 4136
pkariger@vdl.lu